

Das Organisatorische

Termin

Donnerstag, 23. Oktober 2014

Anmeldung

- Bitte melden Sie sich bis zum 20. Oktober 2014 an
- im Internet unter www.familieundberuf.nrw.de/signin
 - per Fax (0800 7774446) über das diesem Flyer beiliegende Anmeldeformular oder
 - telefonisch unter 0800 7774445

Veranstaltungsort & -anfahrt

Hotel Hilton Düsseldorf
Georg-Glock-Str. 20 , 40474 Düsseldorf



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 837-02
info@mfkjks.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de



Familie



Aktionstag: **Familie@Beruf.NRW**
Arbeit familiengerecht gestalten!

am 23. Oktober 2014 in Düsseldorf



Lebensbildung



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof mit der U78 oder U79 in Richtung Messe/Rheinstadion oder Duisburg bis Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke.
Nach rechts aussteigen und zurück bis zur Georg-Glock-Str.
Der Georg-Glock-Str. für 250m folgen. Das Hilton Düsseldorf befindet sich auf der linken Seite.

Zufahrt/Parkmöglichkeiten

Ein Parkhaus mit 300 Parkplätzen ist an das Hotel angeschlossen. Parkgebühr 3 € je Stunde, max. 28 € pro Tag.



Familien haben Rechte – auch am Arbeitsplatz. Viele Rechte, wie z. B. die Mutterschutzfrist, sind seit Jahren etabliert. Andere, wie das Elterngeld, sind hinzugekommen. Wieder andere werden in der betrieblichen Praxis sehr unterschiedlich gelebt. Teilzeit, Homeoffice, Familienpflegezeiten oder unterschiedliche Serviceangebote für Familien werden in immer mehr Unternehmen zum betrieblichen Standard. Oft gibt es dazu Betriebsvereinbarungen oder individuelle Absprachen zum Arbeitsvertrag, die Beschäftigten mit familiären Aufgaben zeitlichen Spielraum geben.

Im nächsten Jahr wird das ElterngeldPlus hinzukommen, das den Trend zu einer partnerschaftlichen Aufgabenverteilung aufgreift und unterstützen wird. Was die rechtlichen Rahmenbedingungen heute schon bieten und welche Themen auf der politischen Agenda stehen, soll ebenso diskutiert werden wie die Frage, was Sozialpartner und Betriebsparteien für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Betriebsalltag beitragen können.

Die Ergebnisse fließen in die Arbeit der Aktionsplattform Familie@Beruf.NRW ein. Ihre Ideen und Erfahrungen sind uns wichtig! Ich lade Sie deshalb herzlich zum Aktionstag 2014 ein!

Ute Schäfer

Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



11.00 Uhr Eröffnung

Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

11.15 Uhr Talkrunde: Für alle – ob Mütter, ob Väter oder Beschäftigte mit Pflegeaufgaben: Verlässliche rechtliche Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Horst Werner Maier-Hunke, Präsident der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen

Dr. Sabine Graf, stellvertretende Vorsitzende des DGB-Landesbezirks NRW

Prof. Dr. Brigitte Unger, Wissenschaftliche Direktorin des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts in der Hans-Böckler-Stiftung

12.00 Uhr Podium: Arbeit familiengeRecht gestalten – was brauchen die Beschäftigten, was brauchen die Unternehmen?

Joachim Sauer, Präsident des Bundesverbands der Personalmanager

Dr. Werner Eichhorst, Direktor Arbeitsmarktpolitik Europa am Institut zur Zukunft der Arbeit

Reiner Nolten, Hauptgeschäftsführer des Westdeutschen Handwerkskammertages

Till-Reimer Stoldt, Redakteur der WELT-Gruppe

Andrea Boese, Leiterin Diversität und Chancengleichheit beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Petra Konert, dreifache Mutter, verheiratet, Personalleiterin bei der SALTUS Industrial Technique GmbH, Part of the Atlas Copco Group

13.00 Uhr Mittagspause und Markt der Möglichkeiten

14.00 Uhr Kabarett

Martin Guth von FABERHAFTGUTH
„Meine Familie: Die schönste Katastrophe der Welt“

14.30 Uhr Foyergespräch und 5 parallele Foren

Foyergespräch: Informationen für Neueinsteiger/-innen und Beispiele aus der Praxis

Forum 1: Vereinbart und geregelt!
Die Rolle von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen

Forum 2: Babys und Kinder gehören halt dazu!
Junge Eltern – Elterngeld und Elternzeit

Forum 3: Nachmittags zwei Stunden frei, dafür allzeit erreichbar?
Entgrenzung von Arbeit als Risiko

Forum 4: Wie komme ich nicht unters Rad?
Freiberufler zwischen Selbstbestimmung und Selbstaussbeutung

Forum 5: Jonglieren zwischen Betriebskennzahlen und Vereinbarkeitswünschen – Alltag von mittleren Führungskräften in Sandwichposition

16.00 Uhr Kaffeepause

16.10 Uhr Kabarett

Martin Guth von FABERHAFTGUTH
„Meine Familie: Die schönste Katastrophe der Welt“

16.20 Uhr „Botschafterinnen und Botschafter“ präsentieren eine Hauptbotschaft aus den Foren

Ausblick

Dr. Hildegard Kaluza, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

16.30 Uhr Ausklang